NEKSTER
RC WING



MONTAGEANLEITUNG

NEKSTER RC WING

Sicherheitsinformationen

Vielen Dank, dass du dich für ein Modell aus dem Hause KST entschieden hast. Bitte lies diese Anleitung vollständig durch, bevor du mit dem Bau beginnst. Sollten während des Baus Fragen auftreten, kannst du dich gern an uns wenden.

Dieses Modellflugzeug ist kein Spielzeug! Bitte lies die gesamte Anleitung aufmerksam durch und mache dich mit ihr vertraut, bevor du mit dem Zusammenbau beginnst. Bei unsachgemäßer Verwendung kann es zu schweren Schäden an Personen oder Eigentum kommen. Fliege ausschließlich, wo es erlaubt ist. Wenn du kein erfahrener Pilot oder Modellbauer bist, solltest du dir beim Bau und Fliegen dieses Modells unbedingt Unterstützung von einem erfahrenen Piloten holen.

Diese Anleitung enthält lediglich Vorschläge, wie dieses Modell zusammengebaut werden kann. Es gibt auch andere Wege und Methoden. Wir haben keine Kontrolle über den endgültigen Zusammenbau, da dieser von deinem Wissen, deiner Erfahrung und deinen Vorlieben abhängt. Daher übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung des zusammengebauten Modells entstehen. Mit der Nutzung dieses von dir montierten Produkts akzeptierst du alle daraus resultierenden Haftungen. Du bist verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten.

Jeder Bausatz wird von uns überprüft. Bitte überprüfe die Teile unmittelbar nach Erhalt. Sollten Teile beschädigt sein oder fehlen, kontaktiere uns bitte umgehend. Wir akzeptieren keine Rückgabe oder Ersatzteile für Kits, an denen bereits Montagearbeiten begonnen wurden.

Unser Ziel ist es, dir höchste Qualität und modernste ferngesteuerte Flugzeuge zu bieten. Unsere Flugzeuge werden über viele Monate hinweg entwickelt und getestet, um dir die bestmögliche Leistung zu bieten.

Bitte beachte, dass die Bilder in dieser Anleitung teilweise von anderen Modellen mit identischem Aufbau stammen.

Zwei Versionen des NEKSTER RC Wing

Der **NEKSTER RC Wing** ist in zwei unterschiedlichen Versionen erhältlich: als **RC-Version** und als **Glider-Version**. Je nach gewählter Ausführung unterscheiden sich die notwendigen Arbeitsschritte beim Aufbau.

RC-Version
Bei der RC-Version sind die Querruder bereits fertig ausgeschäumt. Auch die Aussparungen für die Servos sowie das RC-Fach sind bereits während der Fertigung in die Form integriert. Dadurch entfallen einige der in dieser Anleitung beschriebenen Arbeitsschritte.

Die **Schritte 11 bis 21 sowie die Schritte 25 und 26 können bei der RC-Version übersprungen werden**, da diese Arbeiten bereits werkseitig ausgeführt wurden. Anschließend kann mit dem nächsten für die RC-Version erforderlichen Montageschritt fortgefahren werden.

Glider-Version
Die Glider-Version wird ohne die vorbereiteten RC-Einbauten geliefert und muss für den RC-Betrieb vollständig entsprechend dieser Anleitung umgebaut werden. Dazu gehören unter anderem das Vorbereiten der Querruder sowie die notwendigen Aussparungen und Einbauarbeiten für die RC-Komponenten.

Bei der **Glider-Version müssen daher alle in dieser Anleitung beschriebenen Arbeitsschritte vollständig durchgeführt werden.**

Empfohlene Komponenten

Für einen unkomplizierten Aufbau und ein ausgewogenes Flugverhalten empfehlen wir folgende Komponenten:

Servos	2x KST CM07 (alternativ 2x X06)	Kompakt, leicht und ausreichend kräftig.
Motor	Coptermotor 1104 - 7500 kV	Leicht und passend für den 2S-Antrieb.
Regler	10 - 15 A BL-Regler	Ausreichend Reserve für den Brushless-Antrieb.
Akku Indoor	2S 250 mAh	Niedriges Gewicht für leichtes Indoor-Fliegen.
Akku Outdoor	2S 450 mAh	Mehr Flugzeit und etwas mehr Gewicht für draußen.
Propeller	GEMFAN Hurricane 3018, 2-Blatt	Passend zum empfohlenen Motor und 2S-Setup.

Die tatsächliche Einbauposition von Akku, Regler und Empfänger kann je nach verwendeten Komponenten abweichen. Entscheidend ist, dass sich der Schwerpunkt korrekt einstellen lässt.

NEKSTER Wing

Motorträger bauen



1. Bauteile vorbereiten

Die gedruckten Teile und die benötigten Schrauben bereitlegen. Der Satz besteht aus Hauptträger, runder Motorplatte und kleinem Klemm-/Sicherungsteil. Die Bauteile zunächst noch nicht montieren.



2. Teile vom Drucksteg trennen

Die einzelnen Bauteile vorsichtig vom Drucksteg abtrennen. Mit einem scharfen Messer oder Seitenschneider arbeiten und genügend Abstand zum eigentlichen Bauteil lassen.



3. Druckteile kontrollieren

Hauptträger, Motorplatte und Sicherungsteil auf Druckfehler und überstehende Reste kontrollieren. Die Öffnungen und Auflageflächen müssen frei sein.



4. Motorplatte auf den Motor setzen

Die runde Motorplatte auf die Rückseite des Brushless-Motors setzen. Den hinteren Wellenstummel durch die mittlere Öffnung führen und auf die Lage der Motorkabel achten.

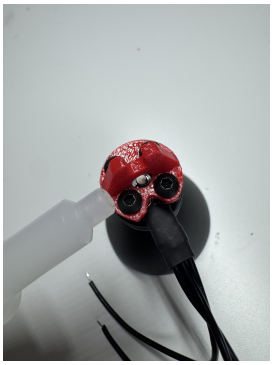
NEKSTER Wing

Motorträger bauen



5. Motor verschrauben

Den Motor mit den vier vorgesehenen Schrauben an der Motorplatte befestigen. Die Schrauben zunächst leicht ansetzen und anschließend über Kreuz gleichmäßig festziehen. Vorher prüfen, dass die Schrauben nicht bis an die Motorwicklung reichen.



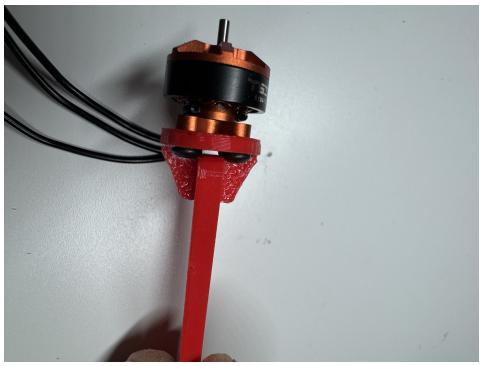
6. Klemm-/Sicherungsteil einsetzen und sichern

Das kleine Formteil in die dafür vorgesehene Position einsetzen. Anschließend die Kontaktstellen sparsam mit geeignetem Sekundenkleber sichern. Keinen Klebstoff in Lager, Motor oder an die Welle gelangen lassen.



7. Hauptträger nacharbeiten

Die Anschlussseite des langen Hauptträgers sauber versäubern. Überstehende Druckreste mit einer Feile entfernen, bis der Träger ohne Verkanten in die Motoraufnahme passt.



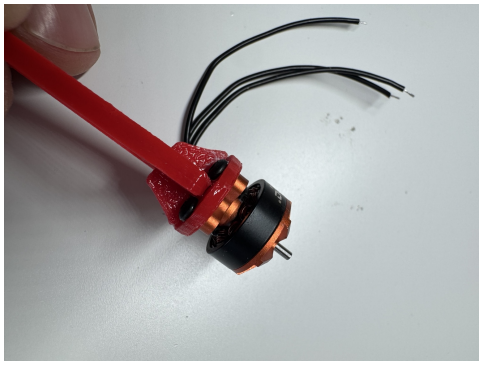
8. Hauptträger einsetzen

Den Hauptträger vollständig in die vorgesehene Führung der Motoraufnahme einschieben. Dabei kontrollieren, dass der Träger mittig sitzt und die Motorplatte nicht verspannt wird.

NEKSTER Wing

Motorträger bauen



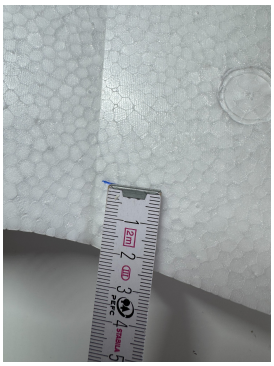


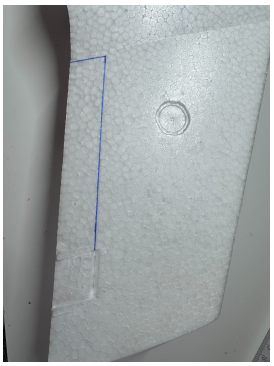
9. Ausrichtung prüfen

Motor, Motorplatte und Hauptträger von der Seite kontrollieren. Der Motor muss sauber zur Längsachse des Trägers ausgerichtet sein. Erst wenn alles korrekt sitzt, die Verbindung endgültig sichern.

10. Fertige Motoreinheit kontrollieren

Die komplette Einheit nochmals auf festen Sitz prüfen. Die Motorkabel müssen frei liegen und dürfen nicht an drehenden Teilen scheuern. Vor dem Einbau einen kurzen Probelauf ohne Propeller durchführen und auf ungewöhnliche Vibrationen achten.





11. Bereich am Querruder anzeichnen

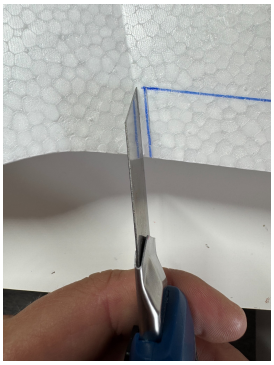
Den vorgesehenen Bereich am Querruder mit einem Lineal auf 20 mm Tiefe und mit einem Abstand von rund 3 mm zum Knick anzeichnen. Die Maße auf beiden Seiten prüfen, bevor geschnitten wird.

12. Schnittlinie anzeichnen

Die Schnittkante mit einem gut sichtbaren Stift sauber und gerade anzeichnen. Die Linie dient anschließend als Führung für den Schnitt.

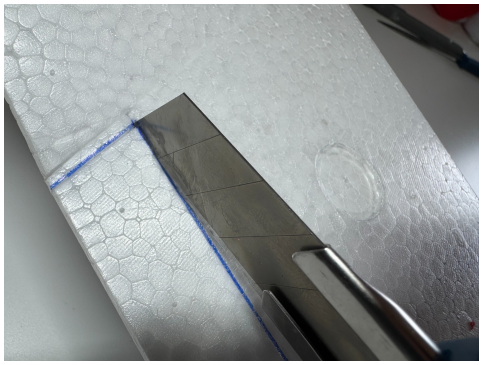
NEKSTER Wing

NEKSTER Wing montieren



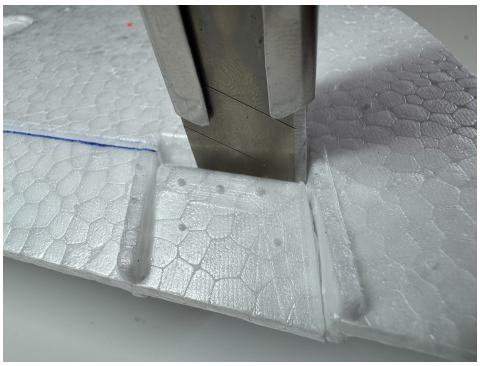
13. Querruder einschneiden

Das Querruder zunächst an der Innenseite bis zum Knick einschneiden. Anschließend vorsichtig entlang der zuvor angezeichneten Markierung schneiden. Mehrere leichte Schnitte sind sauberer als ein tiefer Schnitt mit viel Druck.



14. Längsschnitt ausführen

Die lange Schnittkante Stück für Stück entlang der angezeichneten Linie trennen. Die Klinge möglichst senkrecht führen, damit die Schnittfläche gerade bleibt.



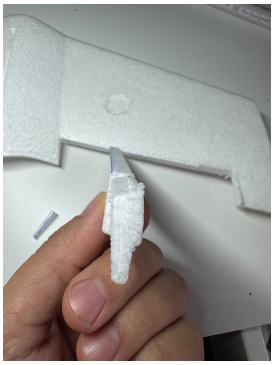
15. Übergänge vollständig durchtrennen

Die verbleibenden Stege und Übergänge vorsichtig durchtrennen. Darauf achten, nicht unnötig in die angrenzende Fläche zu schneiden.



16. Querruder vollständig austrennen

Das Querruder vorsichtig aus der Fläche lösen. Nicht herausbrechen. Falls es noch an einzelnen Stellen hält, diese mit der Klinge sauber nachschneiden.



17. Schnittflächen kontrollieren

Querruder und Fläche an den Schnittkanten kontrollieren. Lose Schaumreste vorsichtig entfernen, damit beide Teile später ohne Verspannung zueinander ausgerichtet werden können.



18. Querrudernut auffüllen

Die Querrudernut mit Sekundenkleber auffüllen. Den Kleber gleichmäßig in die Nut einbringen und anschließend vollständig aushärten lassen.



19. Scharnierkante vorbereiten

Die spätere Scharnierkante so vorbereiten, dass sich das Querruder nach dem Ansetzen frei bewegen kann. Dabei nur so viel Material abnehmen wie erforderlich.



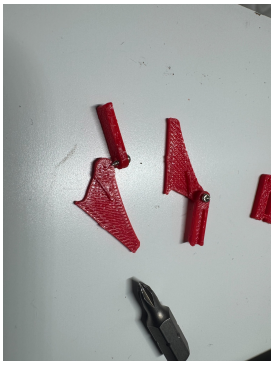
20. UHU Por als Scharnier auftragen

UHU Por sparsam und gleichmäßig entlang der vorbereiteten Scharnierkante auftragen. Das Querruder anschließend exakt zur Fläche ausrichten und entsprechend der Klebstoffanwendung ansetzen.



21. Querruder ausrichten und prüfen

Nach dem Ansetzen die gesamte Scharnierlinie kontrollieren. Das Querruder muss gerade sitzen und sich über den benötigten Ausschlag frei bewegen lassen. Klebestelle vollständig aushärten lassen.





22. Ruderhebel vorbereiten

Die Ruderhebel austrennen. Die dünnen Anlenkungsbohrungen bei Bedarf vorsichtig mit einem 1,5-mm-Bohrer aufbohren.



23. Schraube im Ruderhebel sichern

Die 1,5-mm-Schraube auf der Seite mit der Erhöhung leicht in den Hebel eindrehen. Anschließend die Schraube von der Rückseite mit Sekundenkleber sichern.

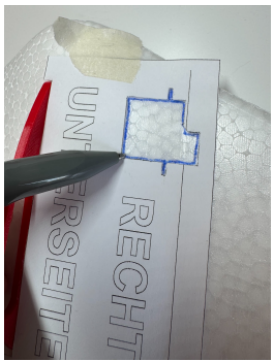


24. Ruderhebel am Querruder verkleben

Den vorbereiteten Ruderhebel an der Innenseite des Querruders positionieren und mit Sekundenkleber verkleben. Auf die korrekte Ausrichtung achten.

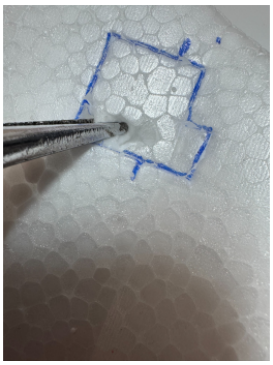
NEKSTER Wing

NEKSTER Wing montieren



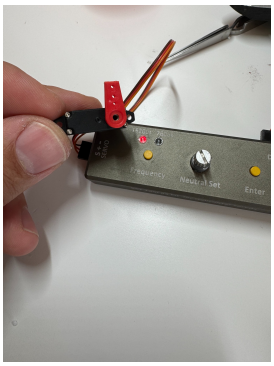
25. Servoschächte mit Schablone anzeichnen

Nach Fertigstellung der Ruderhebel die Schablone ausschneiden, anlegen und die Kontur der Servoschächte übertragen. Zum einfacheren Anlegen kann die Kufe ohne Kleber eingesetzt werden. Die Schablone anschließend mit Kreppband sichern.



26. Servoschächte freilegen

Das überschüssige Material vorsichtig mit einer Zange herausziehen. Nur so viel entfernen, dass das Servo später bündig mit der Oberfläche sitzt.



27. Servo auf Mittelstellung bringen

Vor dem Verkleben die Servos auf Mittelstellung bringen. Leichte Korrekturen am KST CM07 lassen sich mit einem geeigneten Servotester bzw. KST Tool ausführen.

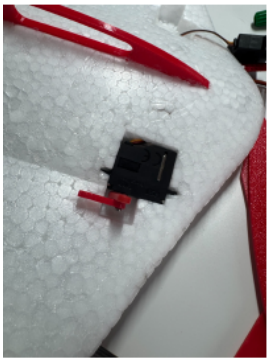


28. Servo einpassen

Das KST CM07 probeweise in den vorbereiteten Schacht einsetzen. Prüfen, dass es bündig sitzt und der Servohebel genügend Bewegungsraum hat.

NEKSTER Wing

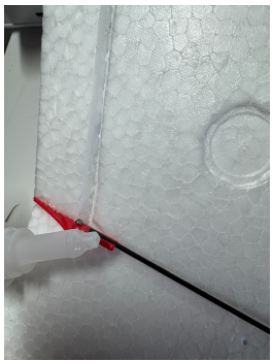
NEKSTER Wing montieren





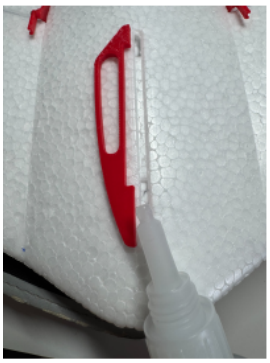
29. Servo einkleben

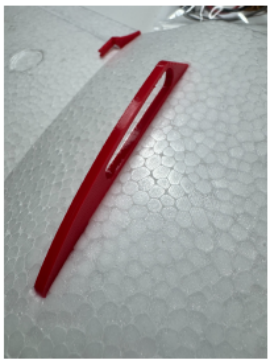
Das Servo mit UHU Por in den vorbereiteten Schacht einkleben. Falls nötig, den Bewegungsraum des Servohebels durch kleine, gezielte Einschnitte vergrößern.



30. Anlenkung ablängen und verkleben

Die Anlenkung auf die benötigte Länge ablängen und mit Sekundenkleber verkleben. Darauf achten, dass Horn bzw. beweglicher Hebel nicht versehentlich mit festgeklebt wird.

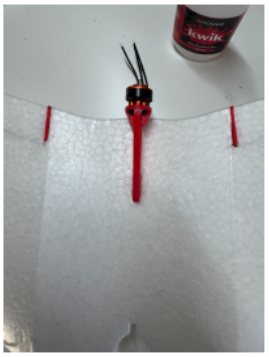




31. Kufe von unten verkleben

Die Kufe von unten korrekt ausrichten und mit Sekundenkleber verkleben. Darauf achten, dass sie sauber und gerade anliegt.



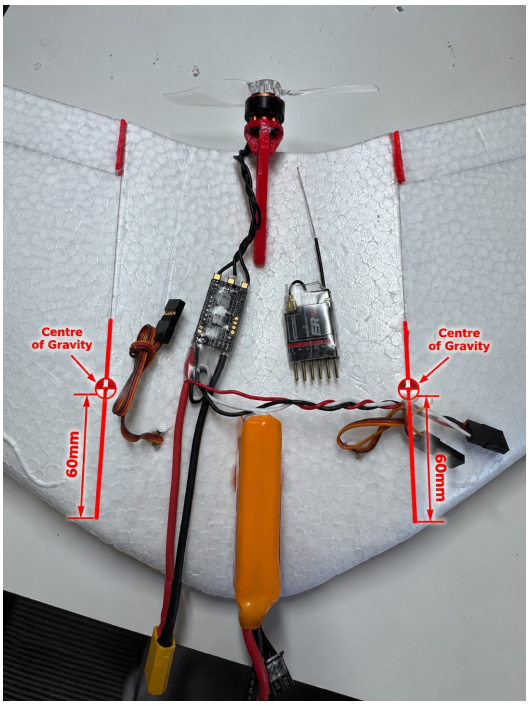


32. Motor mit Träger aufsetzen

Motor samt Träger aufsetzen, exakt mittig ausrichten und mit Sekundenkleber verkleben. Vor dem Aushärten nochmals die mittige Position kontrollieren.

NEKSTER Wing

Abschluss, Schwerpunkt und Elektronik

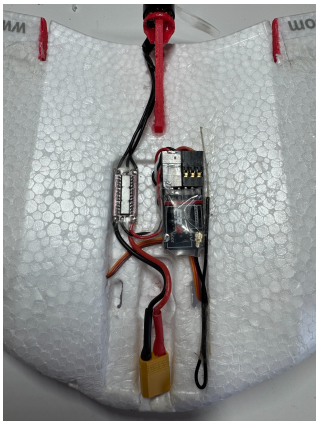


33. Schwerpunkt ausbalancieren

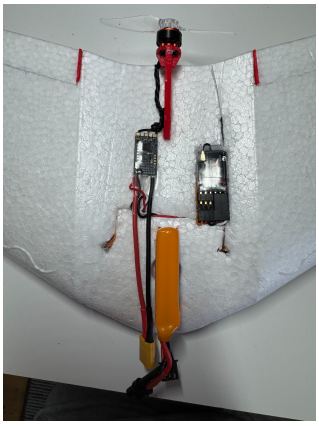
Den NEKSTER Wing vollständig und flugfertig ausrüsten. Anschließend den Schwerpunkt nach der Zeichnung bei **60 mm** einstellen. Das Modell soll dabei leicht kopflastig ausbalanciert sein. Den Akku so verschieben, bis der Schwerpunkt passt; erst danach die endgültige Einbauposition festlegen.

34. Einbaumöglichkeiten der Elektronik

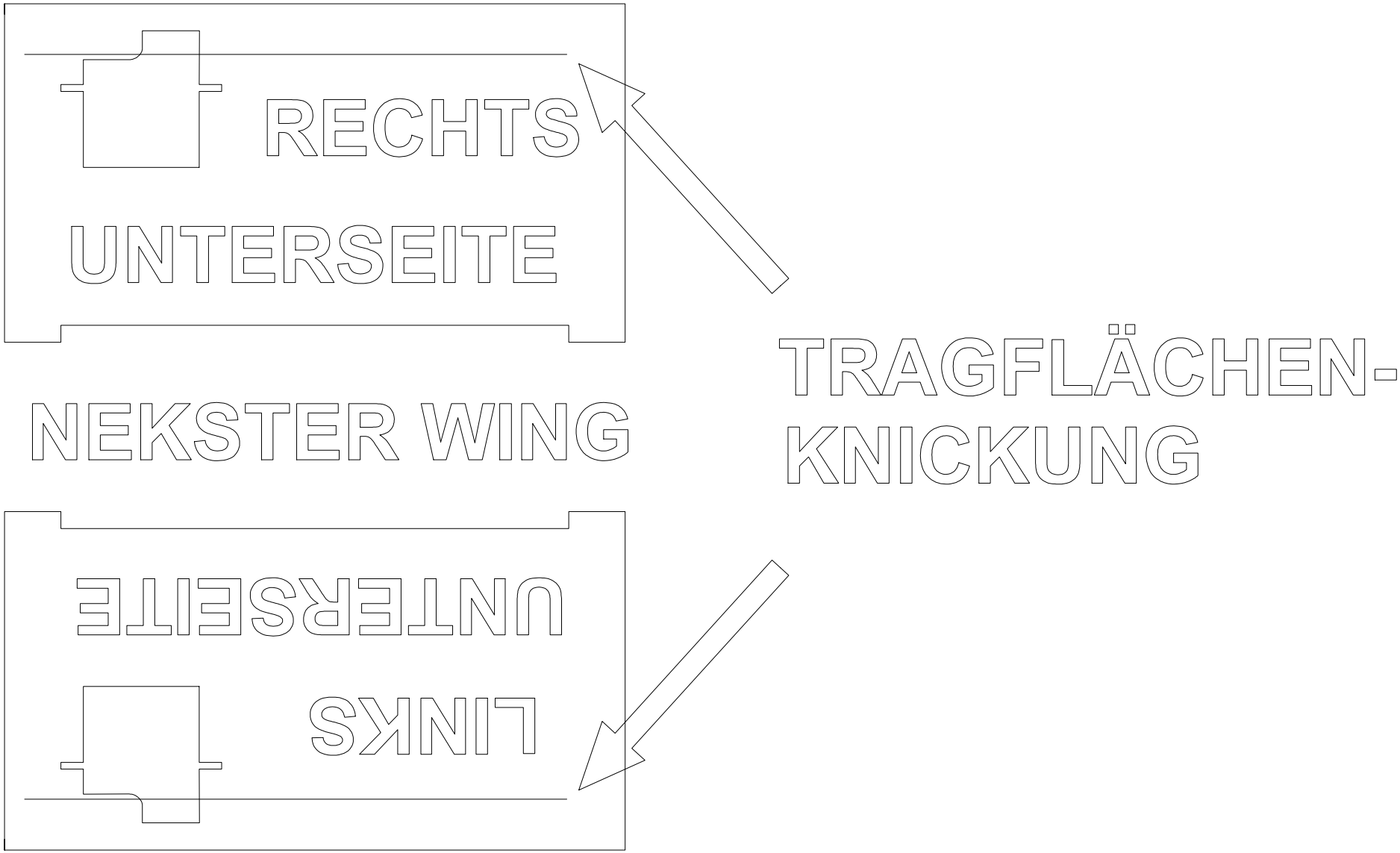
Die gezeigten Anordnungen sind Vorschläge. Je nach verwendeten Komponenten sowie Größe und Gewicht des Akkus kann eine andere Positionierung notwendig sein. Die endgültige Anordnung so wählen, dass sich der Schwerpunkt korrekt einstellen lässt.



RC-Version: Die Version mit dem großen Fach vorne bietet zusätzlichen Platz für die Elektronik.



Glider-Version: Bei der Glider-Version werden die Komponenten entsprechend der vorhandenen Fläche angeordnet.


RECHTS
UNTERSEITE
TRAGFLÄCHEN-
KNICKUNG
NEKSTER WING
UNTERSEITE
LINKS